

Letzte Telegramme.

Berlin, 29. Sept. Friedrich Engels' Aste wurde am Freitag auf der Höhe von Casselbörne, wo der Verlebte seit vielen Jahren im Spätsommer zu weilen pflegte und wo er auch noch kurz vor seinem Tode krankhaft lagte, in das Meer versenkt. Der 'Vorwärts' hält es für seine Pflicht, festzustellen, daß die Verwandten in Deutschland sich der Versenkung dieses letzten Engels' nicht widerzusetzen haben.

Großwürden, 30. Sept. Koloman Tisza hielt vor seinen Wählern eine Rede, in welcher er die Meinung, daß er sich dem politischen Leben zurückziehen oder hier eine große angelegte Emigration machen wollte, für unbegründet erklärte, er hoffe mit Gottes Hilfe dem Vaterlande noch lange zu dienen. Weiter berichtete sodann die kirchenpolitische und die Nationalitätenfrage und forderte zur Achtung vor den Gesetzen und zur Aufrechterhaltung der patriotischen Bestrebungen der ungarischen Nation auf. Er schloß mit dem Wunsch, daß alle, ohne Unterschied der Klasse, der Konfession und der Nationalität, frei zum König und zum Vaterlande hätten. Die Wählerseits bereitete Tisza große Emotionen.

Budapest, 30. Sept. Der Finanzminister legte heute dem Abgeordnetenhaus den Budget für 1896/97 vor. Er enthält Ausgaben 437,366,347 Gulden (gegen 421,072,698 Gulden im Vorjahr), transferirte Ausgaben 4,372,219 Gulden (gegen 20,762,666 Gulden im Vorjahr), Investitionen 19,620,371 Gulden, außerordentliche gemeinsame Ausgaben 6,623,307 Gulden, ordentliche Gemeinnutzen 462,644, 100 Gulden, transferirte Gemeinnutzen 10,420,298 Gulden, bleibt Ueberschuß 77,154 Gulden, in ordentlicher Gebarung allein Ueberschuß 25,277,707 Gulden.

Budapest, 29. Sept. Die liberale Partei beschloß den Gesetzentwurf betreffend die freie Religionsübung in der früheren Fassung und die Aufhebung der Reception der Juden in der Fassung des Magnatenhauses anzuempfehlen. Die Unabhängigkeitspartei und die Parteilozen beschloßen, den bisherigen Standpunkt festzuhalten, ebenso die Nationalpartei, welche der Annahmefähigkeit der Konfessionslosigkeit im Gesetz auch jetzt nicht zustimmt.

Sofia, 29. Sept. Die 'Agence Valonienne' meldet: Gestern begann vor dem Appellgericht der Prozeß gegen Lukanow und gegen Karagiew, den ehemaligen kaiserlichen Minister in Stambul, wegen ungeleglicher Verhinderung des ehemaligen Ministers Nita Janow, der deshalb die Klage eingebracht hat. Lukanow beauptete, der Befehl zur Verhaftung sei von dem damaligen Polizeipräsidenten ertheilt worden. Das hiedurch die Akten des hiesigen Vereins auf die Ansicht einer unmisslichen Erhöhung des recht verbesserungsbedürftigen Ertrages sprunghaft in die Höhe gesetzt würden, mit der offenkundigen Absicht neue Aktien zur Abstopfung der schwebenden Schuld auszugeben, müsse ernstliche Bedenken hinsichtlich der Zuverlässigkeit des Präsidiums hervorgerufen.

Konstantin, 29. Sept. Gestern wurde die ganze 109 km lange um den Aetna führende Eisenbahnlinie in Gegenwart der Behörden und zahlreicher geladener Gäste feierlich eröffnet. Die auf den Bahnhöfen überall angebrachte große Menschenmenge begrüßte die Großartigkeith überall mit wohlwollenden Zurufen und Händelclatschen.

Diplomatische Konferenzen in Paris.

Es dürfte die volle Aufmerksamkeit der politischen Welt verdienen, daß zur Zeit in Paris zwischen französischen und russischen Staatsmännern und Diplomaten Konferenzen abgehalten werden, welche klar beweisen, daß die Rufe des Fürsten Robanow nach Paris kein zufälliges Ereigniß und auch von vornherein nicht als bloßer Höflichkeitsschick gedacht gewesen ist. Daß die Konferenzen in Paris stattfinden, können wir mit vollster Bestimmtheit versichern. Und über die Tendenz und den Inhalt derselben erfahren wir ferner von wohl unterrichteter Seite folgendes:

Die am Montag, den 30. Sept., im Schloß beglaubigten Konferenzen zwischen Präsident Faure, Fürst Robanow, Minister Sautout, sowie den Reichsgrafen Graf Mochrenheim und Graf Montebello haben in beider politischen Kreisen neuerdings allerlei Vermuthungen hervorgerufen, welche indessen an unterrichteter Stelle nicht geteilt werden. Man scheint dort vielmehr im Besitze von Garantien zu sein, wonach Rußland unter keinen Umständen seine Hand zu einer Veränderung der Grundlinien des Frankfurter Friedens bieten würde, und daß vielmehr Rußlands Absichten in erster und hauptsächlichster Linie die Fortsetzung Englands zum Zweck haben. Nach den in Berlin eingegangenen amtlichen Informationen sind die gegenwärtig in Paris stattfindenden diplomatischen Verhandlungen zunächst auf eine Lagierung der englischen Politik im Orient und in Ostafrika ab. Für Deutschland liegt alles in den Verhandlungen nicht der mindeste Grund zu Bemerkungen vor.

Den letzten Satz vorstehender Information vermögen wir nicht zu unterschreiben. Wenn es gelänge, die englische Politik in Ostafrika lagern zu lassen, so wäre das eine große Erleichterung für Rußland und eine Wahrung der besten Macht an anderen Stellen, die uns natürlich nicht gleichgültig sein kann. Die deutsche Regierung wird daher die Pariser Konferenzen wohl aufmerksam im Auge behalten.

Die Regierung und der Krach in der konservativen Partei.

Aus Berlin schreibt uns unser Korrespondent: Die Bemerkungen in Regierungskreisen, eine Trennung der konservativen Partei von den extremen Elementen herbeizuführen und dadurch wenn möglich den Kern zu einer festen Regierungspartei zu finden, haben bis jetzt noch zu keinem Resultat geführt. Verhoffe in dieser Richtung werden also unternommen, und daß ich immerhin schon etwas. Diefelben würden viel leichter gelingen, wenn die Regierung erst selbst wieder einmal eine

sehr Linie einhalten und besonders den Konservativen gegenüber ihre Politik mit mehr Nachdruck und — Konsequenz vertreten wollte.

Meteorologische Station zu Halle. Table with columns for 29. Sept. and 30. Sept. containing data for Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Rheinisch-Westfälische Zeitung meldet, daß die Veranlassung der Walzwerke in Duisburg für Flusseisen einen Preis von 101 statt wie bisher 98 M. pro Tonne und für Schweisseisen 108 statt 103 M. franco Dortmund und Köln beschloß. Zur Prüfung und Festlegung der Einschussausgaben wurde von der Veranlassung ein Vorkonferenz gewählt. Die Syndikatsverhandlungen sind in ein flüchtiges Gange. In der vorgestern Sitzung der Drahtwalzwerke wurde die Wälzstraße, ausgenommen die Eisen Erhöhung der Rohmaterialien, um 4 M. für 1000 Kilo erhöht. Die Stabeisenwalzwerke erhöhten den Preis von Stabeisen um 10 M. pro Tonne.

Zur Hausse in Bergwerksaktien. Zu der fortwährend steigenden Bewegung der Hüttenbergwerksaktien bemerkt die Köln. Zig. Rühig urtheilend: Fachkreise hatten diese Bewegung vielfach als bedenklich übertrieben, weil sie größtentheils auf Zukunftsoffnungen beruht. Es sei noch gar nicht gewis, daß die jetzige allgemeine Besserung auf dem Eisen- und Stahlmarkt längeren Bestand haben werde. Das hiedurch die Aktien der Hüttenbergwerksvereine auf die Ansicht einer unmisslichen Erhöhung des recht verbesserungsbedürftigen Ertrages sprunghaft in die Höhe gesetzt würden, mit der offenkundigen Absicht neue Aktien zur Abstopfung der schwebenden Schuld auszugeben, müsse ernstliche Bedenken hinsichtlich der Zuverlässigkeit des Präsidiums hervorgerufen.

Zucker. Magdeburg, 30. Sept. (Orig.-Tel.) Körneracker exkl., 52 Proz. Rend., alt —, neue 11,90—11,49. Kornzucker exkl., 85 Proz. Rend., alt 10,65—10,90, neue 10,75—10,90. Nachprodukte exkl. 70 Prozent Rendement 7,90—8,45. Rubig. Brodraffinade I, 23,30. Brodraffinade II, 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,25. Gem. Mella I, mit Fass 22,50—22,75. Stetig. Rohzucker I, Produkt Transit f. a. B. Hamburg per September 10,20 Gd., per Oktober 10,20 Gd., per November 10,20 Gd., per Dezember 10,20 Gd., per Januar-Februar 10,20 Gd., per März 10,20 Gd., per April 10,20 Gd., per Mai 11,12 1/2. Hamburg, 30. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I, Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per September 10,15, per Dezember 10,72 1/2, per März 11,02 1/2, per Mai 11,12 1/2.

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null). Table with columns for Saale und Unstrut and Fall Wuchs, listing stations like Artzen, Brückeneppel, Weissenfels, etc.

Moldau, Eger, Elbe. Table with columns for Sept. and Fall Wuchs, listing stations like Budweis, Prag, Jungbunzlau, etc.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 5 em Fall gemeldet. Schiffverkehr und Frachten. Aussig, 27. Sept. Frachten Moldau unverändert. Heutige Fahrpreise 25%, Zoll österr. Mass.

Schiffsverkehr in Aken, 29. Sept. (mitgeth. von der Haten- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft.) Elbverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt. Elbkahn (1160 Strm. Kissenauer) am 28. d. hier eingetroffen. (300) = Thiem ist am 29. d. hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 30. September.

(Fernschreiber der Saale-Zg.) Von der Fondsbörse. Die gute Haltung Wiens wirkte bei Börseneröffnung zwar anregend, mehr jedoch war die Tendenz im Lokalmarkt günstig beeinflusst durch die gestrige Meldung über die Lage des Koks syndikats, sowie über die Erhöhung der Preise der Walzwerke und durch hier eingetroffene Meldungen aus Rheinland-Westfalen, das große Posten von Walzdraht nach Amerika bestellt wurden und dass nach der Köln. Zig. die Waggonfabriken durch Bestellungen der preussischen Staatsbahnen für den Winter reichliche Aufträge erhalten haben. Auch die londoner Privatmeldungen über Erhöhung der Kohlenpreise bei der Philadelphia-Readingbahn wurde vielfach beachtet. Im Bankmarkt war die Tendenz zwar keine einheitliche, doch sprachen sich Mittelbanken sehr fest aus. Im Eisenbahnmarkt markte italienische sehr fest, besonders Meridionalbahn nach schweizerische Einnahmeplus. Wesentlich besser setzten schweizerische Bahnen ein, mit Ausnahme von Union, Prinz Henrybahn und Warschau-Wiener gut gehalten. Oesterreichische Bahnen stetig. Von heimischen Bahnen Ostpreussen bevorzugt, Lübeck anziehend. Canada-Pacifichahn auf Mehraufnahmen im Monat August steigend. Fondsmarkt in heimischen Anlagen fest auf Nachfrage in Kapitalanlagen. Italiener nach Festigkeit matt auf Parität mit Paris. Mexikaner schwächer. Türkenwerthe behauptet. Schiffahrtsaktien fest. Bei Bonten der zweiten Bismarckstunde schwankten in Banken und Montanwerthen und theilweise in schweizerischen Eisenbahnen; heimische vollständig stagnierend. Italiener ohne Erholung, Mexikaner schwächer, Dynamit-Trust-Compagnie nachgebend, dergleichen Canada-Pacifichahn.

Von der Getreidobörse. Die Preisbesserung in Nordamerika hat Fortschritte gemacht, deren vortheilhaftes Einfließen auf die Stimmung für Getreide am hiesigen Markte lässt sich zwar nicht verkennen, aber er ist doch wieder durch Oktoberrealisirungen geschwächt worden, so dass die für Weizen und Roggen festzustellende Wertherhöhung nur mässig ist. Hafer brachte es nur für September durch Deckungskäufe zu einer kleinen Steigerung. Rüböl etwas höher bei mehr Kaufslust. Spiritus anfänglich fest, für September hoch bezahlt, ermattete später durchweg.

Table with columns for Weizen, Hafer, Rüböl, Spiritus, Mals, etc., listing prices for different grades and quantities.

Kursnotierungen

Table with columns for Kursnotierungen, Bank-Aktien, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ansländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Wechsel, Privat-Diskont, Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, listing various railway companies and their share prices.

Table with columns for Wechsel, listing exchange rates for various locations like London, Amsterdam, etc.

Table with columns for Privat-Diskont, listing discount rates for different banks and terms.

Table with columns for Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Table with columns for Schluss-Kurse, listing closing prices for various securities.

Advertisement for 'Blutreinigungsmittel' (Blood Purification) by Dr. Richter, featuring a circular logo and text describing the medicine's benefits.



**Töchterpensionat.**  
 Wittenschaft, wissenschaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung, angenehmes Heim, vorzügliche Umgebung.  
 Fr. W. Paatz,  
 Halle a. S., Wladenburg Str. 31, I.  
 Ein Schüler find, an ein. Schüler d. Latina noch gute Pens. bei noch ein. Lehrer unter fr. Paatz, der Arb. Off. u. X. 7004 an die Exp. d. Hg.

**Thätige Acquisiteure**  
 bezü. Agenten, sowie Inspektoren werden unter recht günstigen Bedingungen aufgenommen gesucht. Dr. General-Direction der Sächsischen Vieh- u. Versicherungs-Anstalt in Dresden. Größe und beständiger Anhalt ihrer Brände. (ar)

**Valante Stelle!**  
 Ein wirklich guter und zuverlässiger Maschinenreiber findet dauernde Stellung in größerem Bureau. Dame bevorzugt. Offerten mit U. 7021 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein auf halbjähr einen fleißigen, tüchtigen Verwalter, im Maschinenbau erfahren, Anfang nächster Jahre. Gehalt nach Uebereinkunft bei Vorstellung.  
**Boettcher,**  
 Gut Maudorf bei Annaburg. (ar)

**Kostenlos**  
 erhalten diejenigen Herren Stellung, die einen 3-4wöchentlichen Curus in der neuen Ausschreibung des landwirthschaftl. Central-Vereins absolvieren. Honorar möglich. Eintritt jederzeit. Probezeit gratis durch  
**Director Ahelmann,**  
 Halle a. S., Levisger Straße 53.  
 Den Herren Besiggen etc. können stets auch ausgedehnte Beirats- u. Verwaltungsrathgeber, Amtssecretar etc. nachgewiesen werden. (r)

Wetterer, unverl. Mann, der mehrere Jahre als Buchhalter thätig war, in techn. u. kaufm. Rechnungswesen, sehr tüchtig, Fortwährendes erfahren, sucht bei best. Anst. Stellung in einem Fabrik- oder Bergwerkgeschäft. Off. unter H. 7029 an die Exp. d. Hg. abzugeben.

Ein junger Mann (25 J.), der in den letzten Jahren die elterliche Mühle (Dampf- und Wassermühle) selbstständig verwaltet hat und in der Branche erproben ist, sucht in einer größeren Mühle am 1. Januar 96 Stellung. Besondere, sowie Computararbeit erwünscht. Off. Offerten unter 1795 X an die Exped. d. Hg. erbeten. (ar)

**Vertreter für Halle**  
 und Umgegend für mein vielseitig durchgeführtes Tafel- u. Verkaufs-Geschäft zum Zweck der Vertriebs- u. Verkaufsförderung bei jeder Provinz gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden.  
**Ernst Fischer,**  
 Weinheim in Baden. (ad) (r)

**Tüchtige Malergehilfen**  
 stellt ein  
**A. Hammer,**  
 7) Wilschkestr., Hausnr. 55.  
 Suche Stelle als Malerhilf, Deiser oder ähnliche Beschäftigung.  
**Witzschirhof 3.**  
 Ein j. Mann, der seiner Militärpflicht genügt hat u. vorher viele Jahre in einem Colonialwaarengeschäft als Marktbesitzer thätig war, sucht u. sofort ähnl. Stellung bei beliebig. Anstalten. Zu erfragen bei **Ernst Friedel,** Gr. u. R. Wälder-Str. (r)

Suche: 1 Hofverwalter bei 600 Mk. Geh., 2 allein. Verw. bei 400 Mk., 1 Hofverwalter bei 240 Mk. und 5 Volont.-Verw. in große Wirtsh., 3 verheir. Hofmeister, 2 Feld- u. 4 Hofmeister, 1 Schindler u. 1 Stellmacher, 1 Spiritus-Brenner u. 2 Ziegelmeister. **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9**

Suche: 1 ält. Hausknecht für Gasthof, 2 Hausknechte von 17-18 Jahren, 2 led. Kutscher, die Ackerarb. verstehen, sowie mehrere led. Pferdewechter u. 2 verheir. Kuhhirten. **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.**

**Binneweiss,**  
 Halle a. S., Große Märkerstraße 9,  
 Stellvermittler aller Branchen, aner. 1860, handelsl. einget.  
 hält sich den geehrten Herrschaften, sowie Stellensuchenden bestens empfohlen. (r)

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, sucht sofort oder am 15. Okt. Stellung als Buchhalter. Kautions bis 800 Mk. Off. unter H. E. 1480 hauptpostl. Halle.  
 1 Hausbener, 20 J., sofort gesucht für Anstaltswirthschaft u. Landwirthschaft. **S. Landmann, Wladenburgstr. 8**  
 Für meine Buch- und Buchbindungs-Verlag und Antiquariat lade einen Lehrling mit guter Schulbildung. (a)  
**Lehrling**  
 Gr. Märkerstr. 20. Fr. Starke. R. Mühlmann's Buch- u. Kunsthdl.

**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung sucht (a)  
**Ludw. Hofstetter,**  
 Buchhandlung, Wladenburgstr. 19.  
**Lehrlings-Gesuch.**  
 Für ein Colonialwaaren- und Probefabrikgeschäft an groß wird ein Lehrling mit gutem Schulzeugniß zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen unter B. 7028 an die Expedition dieser Zeitung.

Sandwiche, militärisch, erhält bauseitige Stelle **Schneewitz, 4. II.**  
 Kräftiger junger Sandwiche gesucht  
**Geiststraße 32.**

Kutscher für West- und Vorderstadt, Reithaus, Dienst, Markt, Wälder, bester für Kaufmannsgesellschaft, Gans, Leuchte für Gosthöfe, mehrere Wirtsh. sofort gesucht durch  
**Friedrich Grosse,**  
 Levisger Straße 29, I. (r)

Land- u. Stadtwirthschaften, Stützen, Verkäuferinnen, Kochmännchen u. Köchinnen, Kindergärtnerinnen sowie Kinderfrauen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Alles finden stets gute Stellen durch **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.** (r)

Junge Damen, welche Landwirthschaft, oder ff. Küche erlernen wollen, find u. stets gute Stellen unter billigen Bedingungen durch **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.** (r)  
 Wladb. 1. Wlad. geistl. Augustinstr. 1. P. r.

**Für die Herbst- und Winter-Saison**  
 bietet meine Abtheilung für  
**Damen- und Kinder-Confection**  
 durch sorgfältig gewählte Sortimente eine überaus reichhaltige Auswahl aparter  
**Neuheiten.**

Reine, elegante, modische, halblange, lose und anliegende Jacons, in den einfachsten bis hochfeinsten Genres, a 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 85 Mk.  
**Capes und Kragen,** Neuheiten der Saison, für junge und ältere Damen, in Woll, Cashmere, Strachan, Pelz, sowie glatten und Fantastischen, a 7, 9, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 28, 30 bis 125 Mk.  
**Radmäntel**  
 in schwarz und farbig, mit und ohne Steppfutter, a 8, 9, 50, 10, 50, 12, 14, 16, 18, 50, 21, 23, 25, 28, 30 bis 70 Mk.  
**Pelz-Räder.**  
 in schwarz und farbig, mit und ohne Steppfutter, a 8, 9, 50, 10, 50, 12, 14, 16, 18, 50, 21, 23, 25, 28, 30 bis 70 Mk.  
**Special-Abtheilung für Regen-Mäntel.**  
**Frauen-Mäntel** | **Regen-Paletots**  
 in den neuesten Jacons und Stoffen, hell und dunkel, a 10, 50, 12, 14, 15, 17, | chic Jacons, halb und ganz anliegend, a 7, 50, 10, 12, 13, 50, 14, 16, 50, 18, 19, 20, 22, 27, 50, 30 bis 88 Mk.  
**Backfisch-, Kinder-Mäntel und Jacken, fertige Morgenröcke, Joupous und Schürzen.**  
**Leipzigerstr. 97. Theodor Rühlemann, Halle a. S.**

**Zuverlässige Vente**  
 finden Stellung Sophtenfr. 16, v.  
 Näht Mädchen auf Fernarbeit gesucht  
**Gr. Sandberg 9, II.**  
 Mädchen oder Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag gel. Eildir. 3, II.  
**Putz-Bernde u. Arbeiterin** werden per 1. October angenommen  
**An der Universität 17, I.** (s)

**Sofort gesucht**  
 Mädchen für alle Arbeit durch  
**Frau Albers, Gr. Märkerstr. 58.** (s)  
**Empfehle 3 Kräftige**  
**Land-Mädchen**  
**Frau Albers, Gr. Märkerstr. 58.** (s)

Für mein Tapferte-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt ein junges Mädchen als Lehrling  
**Theod. Lüth Nachf., Wladenburg Str. 26.**  
 Ein tücht. arbeits. Mädchen v. L. sucht sof. od. spät. Stelle Wladburg, I. I.  
 Ord. arbt. Mädchen v. L. sofort in guten Dienst gel. Herrenstr. 28.  
 4 tücht. Mädch. v. Lande, 17-23 J., gut. Wirtsh. f. sof. od. 15. Okt. Stell. evtl. Köch., Stubenmädch., Kinderpfr., eine f. Eink. I. Fr. Zaeger, Schillerstr. 17, I.  
 Ein unabhängiges, junges Mädchen, welches in der Wirtshaus- u. in der Schneiderei erproben ist, sucht Stelle als Köch. der Hausfrau. Off. unter G. 7032 an die Exped. d. Hg.

Ein junges Mädchen aus anständ. Familie sucht sofort Stellung zur Führung der Wirtshaus- u. in der Schneiderei. Off. u. G. E. No. 2220 hauptpostl. Halle.

**Gesucht für gute Stellen:**  
 Landwirthschaftlicher, Stütz- u. Kochmännchen, Köchin, Wadchen für Küche und Haus, Frauen für alle Arbeit.  
**Frau Anna Fleckinger,**  
 Wladenburgstr. 8, v. (r)

Wehr. ält. u. jung. Mädch. n. a. 3. l. u. d. Stelle d. Frau Doms, Schneewitzstr. 4.  
 Aufwartung für den Nachmittag gesucht  
 Wladburg 14. Mädchen v. 6. groß. Kind. f. Aufwartung gesucht Ankerstr. 14, S. I. r.  
**Gesucht wird ein**  
**Lehrmädchen.**  
 Demselben ist Gelegenheit geboten, das Buchbinden zu erlernen.  
**Leopold Bauchwitz,**  
 Wladenburgstr. 10. (s)

Suche recht baldigst ein alleinstehendes, älteres Mädchen oder Wittwe als Stubenmädchen. Wenn nach Uebereinkunft bei Vorstellung.  
**Gut Maudorf bei Annaburg.**  
 Wirtshausfr., Köchinnen, Stubenmädchen und eine Aufwartung zu einer Dame finden sofort u. später Stellen d. Frau **Wieser, Wladenburgstr. 11.** Daiselb. suchen einige Mädchen Stellen.  
**Ein Mädchen als Aufwartung** sucht  
**G. Schwassenthauser, Wladenburgstr. 9, I.** Wladburg nur 1-2 Uhr.

Zwei junge, anständige Mädchen, welche schneiden können, suchen per 15. October oder später Stellung als bessere Hausmädchen. Geil. Offerten unter H. D. 100 an die Expedition des Leipziger Anzeigers zu richten. (ar)

Stelle suchen perf. Kochmännchen, Wirtshausfr., Köchinnen, Stützer, Sandwiche mit vr. Zeugnisse.  
**Stelle** erhalten tüchtige Hausmädchen, eine Köch. f. Restaun.  
**Frau Reichert, Gr. Wladenburgstr. 29**  
 Ein rechtliches, eheliches Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht  
**Gastwirthschaft 2, II. I.**

Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, (gem. Waaren-Geschäft), in einer kleinen Stadt Thüringens, sucht auf seinen Weg eine Lebensgefährtin. Dasselbe Dame im Alter von 20-25 Jahren, deren daran gelegen ist, sich ein fruchtbares Heim zu gründen, wollen ihre Offerten unter F. W. 2076 an die Expedition des „Anzeigers“, Altem, senden. (ad)

**Ganze Ausstattungen**  
 von neuen Möbeln umstände halber ganz billig zu verkaufen  
**Schneewitz 5, I.**  
 Elegante, leichte, fast neue, moderne, 2 u. 4-sitzige, halbbestehen  
**Ausfchswagen,**  
 1 u. 2-sitzig, verkauft  
**Sandhoffstraße 12.** (s)

Mehrere überaus schöne Pferde, darunter ein Paar Bayern (Schwarz) zu verkaufen  
**H. Köcker, Hollische Eisenwerk.**  
**F. Fogterrier** verfr. Schillerstr. 17, I.  
**Sandstauen-Berker**  
 Reiffstraße 30, (r)

Rein, voll, mild-süss u. lt.  
**Calif-Portwein**  
 Analyse nicht gegypst.  
 Mk. 1,75 pr. gr. Fl.  
**Marsala,**  
 Mk. 2 pr. gr. Fl.  
**Rango & Doden, LEER,**  
 Ostr. a. d. Nordsee.  
 Niederlage **Halle a. S.:**  
 Fritz Cordes, Gr. Steinstrasse.  
 Al. Dietrich, Barfüsserstrasse.  
 Albert Schmidt, Leipzigerstr.  
 Julius Herbst, Rannischerstr.  
 W. Dudenbostel, Breitenstrasse.  
 Martin Böhl, Friesenstrasse.  
 Ed. Beyer & Sohn,  
 Otto Pallas, } Giebachenstein (s)  
 Fritz Dittmar, }

**Proben Kartoffeln gratis.**  
 Geehrten Herrschaften und werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit Aufschichten der Winterernte begonnen. Für halbkarte u. leichte Sorten übernehme volle Garantie. Probe gratis in meinem Geschäft **Dorotheenstr. 13.**  
**Robert Erbe.**

Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. October kaufe ich hier in Gosthof 3. goldenen Rose, Mannichstr. alle Fischbein-Regenpflirne und bezahle für ein Bestelle (ad)  
**1 Mark.**  
**H. Haupt aus Dessau.**

**Für Hausfrauen!**  
 Umhänge aller Modischen aller Art gegen Vercierung von Kleider, Unterrock, und Mantelstoffen, Damen-tüchern, Büscheln, Portieren, Schals und Zephscheden in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch  
**R. Eichmann, Ballenstedt a. S.,**  
 leistungsfähigste Firma.  
**Umhängehülle und Winterlager** für Halle a. S. bei **Frau M. Krauss, Evidenstr. 2, I.,** u. **Frau L. Querschnitt, Sandwichestr. 21.** (r)

**Für Händler u. Private!**  
 Eine königliche Domäne, Sandhofen, liegt in den nächsten Tagen 5 Ladungen hochreife Daberische **Speisekartoffeln.**  
 Dieselben werden zu billigsten Preisen abgegeben und befreit von den Winterbedürfnissen.  
**Sandwichestr. 21, Leipzig, Str. 53.** (r)

Ein gebrauchter oder gut erhaltener **Gehäusen** wird billig zu kaufen gesucht. Adressen unter 2. 6995 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

